

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 36

Illustration: Naiv
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

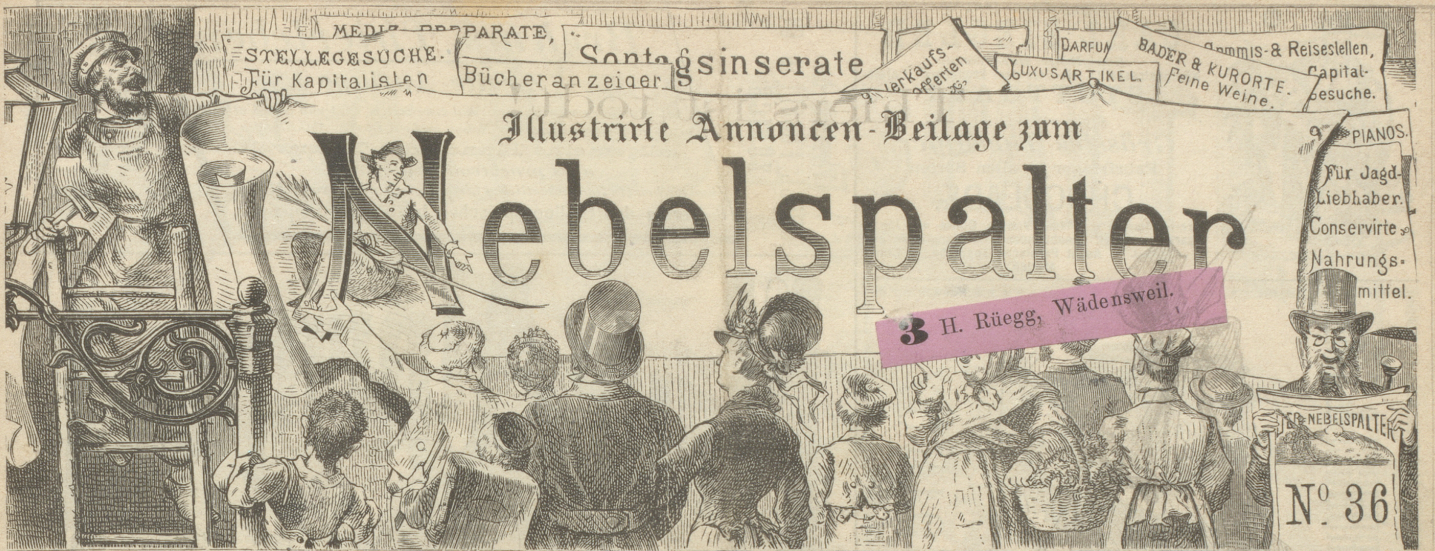
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebspalter

H. Rüegg, Wädenswil.

Inserate im „Nebspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Naiv.



Peter: Du! kennst Du den Dicken, der dort davon waddelt?
 Hans: O ja, das ist ja der Armenkutscherwaller.
 Peter: So, so! Aber Du, das ist doch merkwürdig, daß der so dick wurde, seit er Armenkutscherwaller ist; ist der etwa für die Armen?

Waid bei Wipkingen

Vom 1. Dezember a. c. an soll der landwirthschaftliche Betrieb dieses Gutes in Regie oder Pacht an einen soliden, tüchtigen Landwirth vergeben werden. Anmeldungen beliebe man unter Beilegung von Leumunds- und Fähigkeitszeugnissen bis 1. October an den Besitzer, **PAUL WUNDERLY, Enge, Zürich,** zu richten. (M-2564-Z.)

Personal-Anzeiger des „Nebspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger und sprachkundiger **Oberkellner**, welcher die Direction mehrerer Hotels führte, sucht Stelle nach der Sommerferien. Einer Jahresstelle würde der Vorzug gegeben. [553]

Ein junger Mann, 28 Jahre alt, der schon in größerer Hotelsfondition hat, wünscht Jahresstelle als **Portier**. Zeugnisse liegen zu Diensten. [552]

Ein Kellner oder eine Kellnerin, deutsch und französisch sprechend, findet sofort Anstellung in einem neu eröffneten Hotel. Man verlangt Kenntnisse über den Service und Führung eines guten Hotels für Geschäfts- und andere Reisende. [550]

In eine bonnete Weinwirtschaft in St. Gallen würde eine junge, intelligente und talente Köchin von angenehmen Aussehen als **Kellnerin** gesucht. [549]

Eine solide gewandte **Kellnerin** findet sogleich Engagement in einem Hotel 2. Ranges auf dem Vend. Jahresstelle. [548]

Für ein Hotel in Süd-Schweiz wird zum sofortigen Eintritt eine **Ältere**, welche Zeugnisse über ihre Tüchtigkeit aufweisen kann, gesucht. [547]

Une place de chef de cuisine est vacante pour l'hiver prochain. Grand hôtel ouvert toute l'année. Gage frs. 1,800 à deux mille francs, suivant capacités. [551]

Ein Hotel-Direktor, zur Zeit in einem Saison-Hotel der Schweiz, welcher der deutschen, besonders aber der englischen und französischen Sprache mächtig ist, die nöthigen technischen und praktischen Kenntnisse besitzt und den die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht Engagement. [556]

Zu sofortigem Eintritt werden gesucht: 1. Jahresstellen - 12 Saalbedner, Nr. 50 monatlich, 1 Bäcker-Dame, 1 chef de cuisine, Nr. 2100, 1 chef de cuisine, Nr. 1300, 1 kochender chef de cuisine, Nr. 1200, - gut empfohlener Hotelverwalter, welches Stelle wünscht, beliebe Zeugnisse, Photographie, Angabe des Alters und der Sprachkenntnisse einzuweisen. Für Korrespondenzanlagen 10 Stück 10 Cts. Briefmarken, gleichfalls aus welchem Land. [554]

Ein im Hotelwesen tüchtiges Frauenzimmer oder Witwe von 30 - 35 Jahren wird gesucht, um neben der Hausfrau in einem Hotel über die Haushaltung und Küche Aufsicht zu halten und, da die Mutter keine Zeit dazu hat, über 2 Mädchen und über 2 Kinder zu wachen und Lichte und Hitze zu bereiten in ihrer Zuthaltung zu helfen. Ferner verlangt man Viehe zu kochen und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. [555]

Zwei gewandte, französisch sprechende **Kellnerinnen** in eine Pariser-Restaurant einer kleinen, für Ausländer von ganz gut empfohlenen Lokation werden berücksichtigt. [560]

Für einen tüchtigen **Oberkellner**, der drei Hauptsprachen mächtig, wäre eine Jahresstelle auf 15. September oder 7. October zu begeben. [559]

Zu sofortigem Eintritt werden verlangt: 1. 4 Saalbedner, 5 Saalbednerinnen, 1 Mobiliar (Jahresstelle), 2 Köchinnen (cordons bleu), 1 Ältere, 1 Junger Küchen-Arbeiter, 1 Junger Bäckers-Mädchen der französischen Schweiz von Gießen der Sprach- und deutsche Mädchen um das Köchen zu lernen, wo sie nichts für die Freiheit zu bezahlen hätten. [558]

Für Landwirthe, Lehrer und Museen.

Naturgetreue Modelle des Colorado-Käfers

in allen Stadien seiner Entwicklung (namentlich bestätigt durch den Bürgermeister von Mülheim am Rhein, wo derselbe in Europa zuerst auftrat), in eleganten Glaskästchen, versendet gegen Nachnahme von Fr. 1,25 per Stück [198]

Reil & Hünerwadel, Zuckerwaarenfabrik in Lenzburg.

HEINRICH ZSCHOKKE

sämmtliche Novellen. 12 Theile in 4 eleg. Lwdbdn. 80. Neu nur Fr. 20. -- Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat obere Kirchgasse 3 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Tondichtungen von noch ungekannten Componisten verlegt zu den günstigsten Bedingungen die Musikalien-Verlagshandlung von **A. Weissenborn** in Düsseldorf. [197]

Ludwigsburg, Württemberg. Bitherspielern

welchen daran gelegen ist, gediegene neue Musikalien zu erhalten, sende ich für 2 Mk. per Kassa ein Zitheralbum, enthaltend:

- 1) Du bist wie durch die Tannen. Lied.
 - 2) In Roth und Gled. Marsch.
 - 3) Josephinen-Polka-Mazurka.
 - 4) Für's Deandl. Steyrische Ländler.
 - 5) Buschel-Polka mit koschem Text.
 - 6) Arie aus „Die weisse Frau“.
 - 7) Zigeunerlied aus Troubadour, f. 2 Zith.
 - 8) Grabesang. Lied.
- theils componirt und arrangirt von dem Herausgeber **J. KAMM**, Zitherlehrer.

! Billigste Handelscorrespondenz!
Handels-Correspondenz
 in sechs Sprachen (deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, holländisch).

Für den praktischen Gebrauch bearbeitet von **F. H. SCHLOSSING**, Direktor der Handelsakademie in Berlin. 14 Bogen kl. 80, geb. Fr. 2,40.

Diese Handels-Correspondenz des durch seine kaufmännischen Werke und Unterrichtsbriefe bekannten Verfassers enthält Briefe über alle möglichen Geschäftsvorfälle, ferner eine ausführliche Phraseologie in den bemerkten 6 Sprachen, dürfte daher allen Anforderungen entsprechen, die an ein bequemes Nachschlagewerk für den Handgebrauch gestellt werden können und eben für diesen Zweck umfangreichen Werken dieser Art vorgezogen werden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Zürich durch Orell Füssli & Co. an der Marktgasse.

WEIN-KLARE, absolut wirkend, WEIN-BOUQUETS, Original, ROTH-WEIN-FARBE unschädlich etc. liefert **193** **Bendel Stremer, Mainz.**

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte. **Berlin S. W., Kochstrasse 2.**